

Elektrisierende Zukunft: Die fortschrittliche und nachhaltige Batteriefertigung von Webasto

Der globale Automobilzulieferer Webasto stellt die Weichen für eine intelligentere und emissionsärmere Mobilität. Auf der IAA 2021 gibt der Systempartner für Elektromobilität Einblicke in seine fortschrittliche Batteriefertigung und zeigt, wie der CO₂-Fussabdruck in der Batterieproduktion reduziert werden kann.

Stockdorf – 6. September 2021 – Made in Schierling für Kunden auf der ganzen Welt: Im Webasto Werk im Landkreis Regensburg, Bayern, steht eine der modernsten Produktionsanlagen für Batteriesysteme – die hochflexible Multi-Product-Line, mit der bis zu 40.000 Batteriesysteme im Jahr produziert werden können.

Die Besonderheit der Anlage liegt in der flexiblen Fertigung sowie der Modularität der Produktionsstationen. Hier werden seit 2019 sowohl Batteriesysteme für einen europäischen Bushersteller als auch inzwischen ein eigenes modular aufgebautes Standardbatteriesystem für Nutzfahrzeuge hergestellt. In den kommenden Jahren fertigt Webasto außerdem Zellmodule im sechsstelligen Bereich für den neuen Batteriespeicher des Photovoltaikunternehmens Solarwatt.

Das Technologiewerk in Schierling ist aufgrund der hochmodernen Ausstattung auch Vorbild für andere Webasto Batteriewerke, wie zum Beispiel im koreanischen Dangjin, wo ab 2022 unter anderem die erste Pkw-Batterie von Webasto für den Kunden Hyundai-Kia Motors Corporation produziert wird.

Schierling als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit

Neben technologischem Fortschritt widmet sich das Werk auch verstärkt seiner ökologischen Verantwortung. Seit Beginn des Jahres 2021 wird das Werk ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Ab Herbst startet zusätzlich der Bau einer eigenen Photovoltaik-Anlage, die auf den Dächern des Werkes etwa die Fläche eines halben Fußballfeldes einnehmen wird. Mit einer Leistung von bis zu 750 KWh kann dann die Batterieproduktion in Schierling zu 100 Prozent durch die Photovoltaikanlage versorgt werden. Das entspricht einer Stromleistung für ein Jahr für mehr als 180 Vier-Personen-Haushalte. Dadurch lässt sich etwa der jährliche CO₂-Ausstoß von rund 280 PKWs einsparen.

In Sachen Batterie-Recycling ist noch in diesem Jahr der Aufbau eines Batteriespeichers mit einer Kapazität von 1 MWh geplant, der aus der eigenen Photovoltaik-Anlage versorgt wird und zu einem späteren Zeitpunkt bedarfsgerecht und flexibel den Strom für die Produktion oder Ladepunkte auf dem Gelände liefert. Für den Speicher werden mehr als 500 2nd-Life-Batteriemodule wiederverwendet.

Mehr zum Thema Batteriefertigung in Schierling erfahren Besucher von 7. September bis 12. September auf dem Webasto Stand auf dem **Summit der IAA 2021 (Messegelände, Halle B3, Stand B80)**.

Neue Batterielösung für den chinesischen Markt

Mit Blick auf das Zukunftsfeld E-Mobilität zeichnet sich für den chinesischen Markt ein neuer Trend in Richtung Hybridfahrzeuge ab. Mitte 2020 hatte die chinesische Regierung eine neue Elektromobilitätsroadmap verkündet, bei der bis 2025 die Hälfte aller Neuwagen

Hybridfahrzeuge sein werden. Bis 2035 werden 100 Prozent der Neuwagen elektrifiziert sein. Mit einer eigenen, neuen Generation eines Batteriesystems für Hybridfahrzeuge, der sogenannten HEV-Batterie, liefert Webasto proaktiv die Antwort auf die veränderten Marktanforderungen. Das Batteriesystem hat der globale Zulieferer in Zusammenarbeit mit chinesischen Automobilherstellern entwickelt. Es kann an verschiedene Fahrzeugmodelle und unterschiedliche Einbau-Anforderungen der Karosserie individuell angepasst werden und geht damit genau auf die Bedürfnisse eines leichten und hochintegrierten Batterieträgerdesigns ein. Webasto hat bereits einen ersten Auftrag für einen hybriden SUV des führenden chinesischen Automobilherstellers Great Wall erhalten. Das Projekt wird im 2020 eröffneten Werk in Jiaying realisiert. Die Auslieferungen an den Kunden starten 2022.

Über Webasto

Die Webasto Gruppe ist globaler innovativer Systempartner der Mobilitätsbranche und zählt zu den 100 größten Zulieferern der Automobilindustrie weltweit. Das Angebot des Unternehmens umfasst eigen entwickelte Dach-, Heiz- und Kühlsysteme für verschiedene Fahrzeugarten, Batterien und Ladelösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie ergänzende Services rund um das Thermomanagement und die Elektromobilität. Zu den Kunden von Webasto zählen Hersteller von Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugen und Booten ebenso wie Händler und Endkunden. 2020 erzielte die Gruppe einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro und beschäftigte mehr als 14.000 Mitarbeitende an über 50 Standorten. Der Hauptsitz des 1901 gegründeten Unternehmens befindet sich in Stockdorf bei München. Weitere Informationen finden Sie unter www.webasto-group.com

Kontakt für die Medien:

Webasto Group
Michael Halser
Communication Expert Product&Technology
Tel.: +49 89 8 57 94-53340
E-Mail: michael.halser@webasto.com

Susanne Killian
Head of Global Internal and External Communication
Tel.: +49 89 85794-53194
E-Mail: susanne.killian@webasto.com